

# Der Lindauer



*Das süsse Kerlchen schaut vorwitzig aus dem Lindauer Wald.*

*Foto: John Mavic*



## Aus dem Gemeinderat

### Förderprogramm GEAK Plus, Genehmigung Reglement

Der Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK®) zeigt ähnlich einer Energieetikette auf, wie viel Energie ein Gebäude im Normbetrieb benötigt und ermöglicht eine Beurteilung der energetischen Qualität. Der von speziell ausgebildeten Experten erstellte Beratungsbericht, kurz GEAK®Plus genannt, zeigt konkrete Massnahmen auf, wie ein Gebäude im Bereich Energie optimiert werden kann. Der Bericht enthält Modernisierungsvorschläge in Varianten mit deren Kosten und weist die entsprechenden finanziellen und energetischen Einsparungen aus.

Die Gemeinde Lindau unterstützt Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzer in den Jahren 2021 bis 2025 finanziell. Für diese finanzielle Unterstützung wurde ein Reglement erstellt, welches durch den Gemeinderat genehmigt wird und per 1. Mai 2021 in Kraft getreten ist.

### Tempo 30-Zone Lindau, Einführung T30 im Gebiet «Foren» Lindau, Genehmigung

In einer von 23 Personen unterzeichneten Petition wurde der Gemeinderat gebeten, den oberen Teil der Fischeracherstrasse, den Forenweg und die Haldenstrasse in Lindau als Tempo 30-Zone (T30) zu signalisieren.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 4. Dezember 2019 über das Anliegen der Petitionäre beraten und im Grundsatz beschlossen, hierfür ein Verkehrsgutachten einzuholen. Bei der Prüfung des Sachverhaltes ist der Gemeinderat allerdings zum Schluss gekommen, dass die Einführung von Tempo 30 nicht nur auf den von den Petitionären geforderten Strassenabschnitten, sondern auch auf den angrenzenden Quartierstrassen (Im Chrummenacher, Fischeracherstrasse, Forenweg, Haldenstrasse und In Reben) zu prüfen ist.

Das Gutachten des Planungsbüros «TEAMverkehr.winterthur.» zur Einführung von T30 im Gebiet in Lindau liegt mittlerweile vor. Der Gemeinderat hat das Gutachten zur Einführung einer Tempo 30-Zone im Gebiet «Foren» in Lindau genehmigt und einen Kredit für die Umsetzung der Signalisationsmassnahmen in der Höhe von Fr. 18'309.– freigegeben.

### Signalisation Parkverbot Aehrenweg, Tagelswangen; Genehmigung

Entlang des Aehrenwegs in Tagelswangen werden regelmässig Fahrzeuge auf der Strasse abgestellt. Dadurch wird die Durchfahrt für Rettungsfahrzeuge behindert. Die minimale Durchfahrtsbreite im normalen Strassenverkehr und auf Quartierstrassen beträgt für Rettungsfahrzeuge 3 Meter. Der Aehrenweg misst an seiner breitesten Stelle 5.0 Meter und an seiner schmalsten Stelle 4.6 Meter. Auch Unterhaltsarbeiten (z. Bsp. Winterdienst) oder die Kehrtafelabfuhr können teilweise nicht mehr ordnungsgemäss ausgeführt werden. Aufgrund dessen soll ein beidseitiges Parkverbot (Signal 2.50 Meter) signalisiert werden. Der Gemeinderat beantragt der verkehrstechnischen Abteilung der Kantonspolizei Zürich entlang des Aehrenwegs in Tagelswangen ein beidseitiges Parkverbot zu signalisieren.

### Zweckverband Soziales-bp, Genehmigung Jahresrechnung und Jahresbericht 2020

Die Geschäftsleitung des Zweckverbandes Soziales-bp (sdbp) unterbreitet dem Gemeinderat die Jahresrechnung 2020 sowie den 61. Jahresbericht 2020 zur Genehmigung. Gemäss Art. 16 der Zweckverbandsstatuten sind die Verbandsgemeinden für die Abnahme zuständig. Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem Aufwand zu Lasten der Gemeinde Lindau von Fr. 378'988.85 (im Vorjahr Fr. 372'08.55) ab. Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung 2020 des Zweckverbandes Soziales-bp und nimmt den 61. Jahresbericht zur Kenntnis.

### Baubrechnung Wasserleitungersatz Hofweg, Grafstal; Genehmigung

Die Wasserleitungen am Hofweg in Grafstal waren veraltet. Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom

## Friedensrichterwahl vom 13. Juni 2021

### Marlies Süsstrunk

1964 · parteiunabhängig  
bisherige Stellvertreterin

vermittelnd  
fachkundig  
lösungsorientiert

Auf Ihren  
Stimmzettel  
am 13. Juni!



1. April 2020 für den Ersatz der Wasserleitung am Hofweg in Grafstal, den Kredit für die Grabarbeiten von Fr. 52'784.75, für die Rohrlegearbeiten Fr. 29'777.65, für Baunebenkosten Fr. 23'000.– und für Unvorhergesehenes Fr. 5'439.60 also gesamthaft Fr. 105'560.40 genehmigt. Im Budget 2020 wurden für den Ersatz der Wasserleitung Fr. 130'000.– eingestellt. Die Bauarbeiten wurden vom 25. Mai 2020 bis 2. Juli 2020 ausgeführt. Gestützt auf das Generelle Wasserversorgungsprojekt, GWP, aus dem Jahre 2000 wurde die bestehende Verteilleitung durch eine neue mit Nennweite DN 150 mm ersetzt.

Der Gemeinderat genehmigt die vorliegende Abrechnung über den Wasserleitungsersatz mit Gesamtkosten von Fr. 93'109.45 (exkl. MwSt.) und nimmt zur Kenntnis, dass der Kredit um Fr. 12'450.95 (exkl. MwSt.) unterschritten wurde.

### **Bauberechnung Wasserleitungsersatz Poststrasse, Winterberg; Genehmigung**

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 15. April 2020 für den Ersatz der Wasserleitung an der Poststrasse in Winterberg den Kredit für die Wasserleitung von Fr. 98'000.– und den Kredit für den Strassenbau von Fr. 39'000.– genehmigt. Die Bauarbeiten wurden vom 5. Juni 2020 bis 1. Juli 2020 ausgeführt. Die Leitungen waren veraltet. Zudem verlief die Leitung teilweise auf privatem Grundstück. Gestützt auf das Generelle Wasserversorgungsprojekt, GWP aus dem Jahre 2000 wurde die bestehende Verteilleitung durch eine neue mit Nennweite DN 125 mm ersetzt.

Der Gemeinderat genehmigt die Abrechnung über den Wasserleitungsersatz mit Gesamtkosten von Fr. 91'315.40 (exkl. MwSt.) und die Abrechnung über den Strassenbau mit Gesamtkosten von Fr. 26'208.90 (inkl. MwSt.). Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Wasserleitungsbau-Kredit um Fr. 6'684.60 (exkl. MwSt.) und der Strassenbau-Kredit um Fr. 12'791.10 (inkl. MwSt.) unterschritten wurde.

### **Einführung einer Parkraumbewirtschaftung in Lindau**

Die Gemeinde Lindau ist in der Vergangenheit stetig gewachsen. Mit der Zunahme der Bevölkerung steigen auch die Anforderungen an die Bewirtschaftung sowie der Ausbau der gemeindeeigenen Infrastruktur.

Insbesondere die Parkplatzsituation hat sich in der Gemeinde Lindau, wie auch andernorts, in den vergangenen Jahren zugespitzt. Auf verschiedenen Quartierstrassen im Gemeindegebiet sind zwar weisse Parkfelder eingezeichnet, diese werden jedoch nicht aktiv bewirtschaftet und sind auch zeitlich nicht begrenzt. Das gleiche gilt auch für öffentliche Parkplätze, wie beispielsweise bei den Schulhäusern, beim Schwimmbad oder der alten Brückenswage in Tagelswangen.

Aktuell besteht für die Gemeinde weder ein Parkkonzept noch eine Park- resp. Nachtparkverordnung. Einzig das Abstellen von Fahrzeugen länger als 72 Stunden ununterbrochen auf öffentlichem Grund ist in der Polizeiverordnung geregelt. Dies wird durch die Firma Alpha Protect AG im Auftrage der Gemeinde kontrolliert.

Dieses Regelungsdefizit hat in der Vergangenheit immer wieder zu Diskussionen und zu grossem Unmut in der Bevölkerung geführt. Eine Parkraumbewirtschaftung ist wünschenswert und sinnvoll. Aufgrund dessen hat der Gemeinderat beschlossen, die Einführung einer Parkraumbewirtschaftung zu prüfen. Ziel ist es, eine einheitliche Regelung zu schaffen, so dass die öffentlichen Parkfelder bestimmungsgemäss genutzt werden können. Der Bewirtschaftung soll das Verursacherprinzip zu Grunde liegen.

Die konzeptionelle Aufarbeitung bis hin zur Umsetzung allfälliger Massnahmen wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Bevölkerung wird selbstverständlich zeitnah und regelmässig über die einzelnen Planungs- und Umsetzungsschritte informiert.

*Ressort Infrastruktur und Sicherheit  
Pia Lienhard, Gemeinderätin*

## AWEKA AG

8309 Nürensdorf, 044 836 90 27

Rohrreinigung + Schachtentleerung  
Strassen- und Flächenreinigungen  
Bohr- und Betonschlamm Entsorgung

*Für saubere Rohre und Abflüsse!*

Für die Werterhaltung und Funktionstüchtigkeit Ihrer Anlagen reinigen und kontrollieren wir für Sie:

- Sickerleitungen
- Lavabos
- Kanalisationen
- Küchen- / WC-Abläufe

*Für saubere Strassen und Plätze!*

Wir wischen und reinigen für Sie Strassen, Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen mit unseren mobilen Waschanlagen auf Rädern!

24 Std. Notfalldienst!









## COVID-19-Unterstützungen Kleinstbetriebe für die 2. Welle

Die Corona-Krise scheint noch lange nicht überstanden. Der erneute Teil-Lockdown ab 18. Januar 2021 stellt für die Schweizer Wirtschaft eine der grössten Herausforderungen dar. Auch Selbständigerwerbende und Kleinstbetriebe bis zwei Mitarbeitenden, die durch die Corona-Krise geschädigt sind, stehen vor grossen finanziellen Problemen.

Für die erste Corona-Welle im Frühling 2020 schuf der Kanton Zürich zusammen mit den Zürcher Gemeinden für Selbständigerwerbende und Kleinstbetriebe ein subsidiäres Angebot zu den Bundes- und Kantonsunterstützungen. Diese Unterstützung wurde durch den Kanton Zürich und die Zürcher Gemeinden für die zweite Corona-Welle bis zum 30. September 2021 verlängert.

Anspruchsvorgaben für Gemeindeunterstützungen gemäss den kantonalen Vorgaben sind:

- Keinen Bezug von Corona-Bundes- oder Kantons-gelder
- Durch den Bezug von Gemeindegeldern soll der Bezug von Sozialhilfegeldern verhindert werden.
- Wohnsitz der Inhaberin / des Inhabers des Betriebes muss in der Gemeinde Lindau sein.
- Der Betrieb darf höchstens zwei Mitarbeitende umfassen.
- Es wird höchstens einen Sechstel des Jahresumsatzes als Unterstützung in Form eines rückzahlbaren Darlehens oder eines «A-fonds-perdu-Betrags» gewährt.

Anträge für Corona-Unterstützung von Lindauer Selbständigerwerbenden und Kleinstbetrieben müssen mit dem entsprechenden Antragsformular bis 30. September 2021 beim Bereich Soziales der Gemeinde Lindau (058 206 44 10 oder [soziales@lindau.ch](mailto:soziales@lindau.ch)) eingereicht werden.

## Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Marianne Wegmann dauert noch bis zum 30. Juni. Die Ausstellung kann während den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## Stand der Arbeiten Sanierung Schwimmbad Grafstal, geplante Wiedereröffnung

Die Arbeiten für den Einbau der Chromstahlverkleidungen und die dafür erforderlichen Schweissarbeiten (Berndorf GmbH) laufen seit Montag, 17. Mai wieder auf Hochtouren. Wir hoffen auf gutes Wetter, so dass sich diese Arbeiten nicht weiter verzögern.



*Die Badieröffnung kommt langsam näher.*

Diese dauern noch bis ca. Anfang Juni. Nach der Vorabnahme der einzelnen Gewerke (Beckenbau, Baumeister, Sanitär, Elektro), werden dann alle Becken gefüllt, die gesamte Bad- und Filtertechnik in Betrieb genommen und letzte Tests vor der eigentlichen Inbetriebnahme ausgeführt.

*Gemeindeverwaltung Lindau  
Bereich Liegenschaften*

## Wir gratulieren

zum 99. Geburtstag,  
am 10. Juni,  
**Harry Trevisani,**  
wohnhaft Büelstrasse 22,  
8317 Tagelswangen



zum 90. Geburtstag,  
am 28. Juni,  
**Renato Mantegazzi,**  
wohnhaft Poststr. 14, 8312 Winterberg

zur Diamantenen Hochzeit  
am 6. Juni,  
**Margrit und Paul Markwalder,**  
wohnhaft Buckstrasse 25, 8317 Tagelswangen

Den Jubilaren wünschen wir alles Gute, viel Sonnenschein und vor allem gute Gesundheit!

*Gemeinderat Lindau*

### Wiedereröffnung

Die Planer und das Projektteam rechnen aufgrund des Baufortschrittes fest mit einer Wiedereröffnung der Badi Grafstal auf Samstag, 3. Juli 2021.

Die voraussichtlichen Öffnungszeiten sind:

#### Hauptsaison (3. Juli bis 22. August)

Montag 11.30 bis 20 Uhr  
Dienstag bis Sonntag 9.30 bis 20 Uhr

#### Nachsaison

##### (23. August bis 5. September\*)

(\*bei schönem Wetter voraussichtlich Verlängerung bis 19. September)

Montag 11.30 bis 19 Uhr  
Dienstag bis Sonntag 9.30 bis 19 Uhr

Die Eintrittspreise (Saisonkarten) werden, auf Grund der verspäteten Eröffnung und eventuellen Einschränkungen bei der Personenbelegung durch Covid-19, angepasst.

Der Vorverkauf der Saisonkarten findet in der Zeit vom Mittwoch, 30. Juni bis Freitag, 2. Juli jeweils von 8 bis 16 Uhr an der Badikasse statt. Die Ausweise für Saison- und Familienkarten werden in Kreditkartenformat ausgestellt. Für die Ausstellung benötigen wir ein Passfoto.

Die Familienkarte ist nur für die Einwohner der Gemeinde Lindau und bei der Gemeindeverwaltung zu beantragen und zu bezahlen. Die Familienkarte kann auch über den Onlineschalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

### Juli-Lindauer

**Redaktionsschluss: Montag, 21. Juni  
18 Uhr**

**Erscheinungsdatum: Donnerstag, 1. Juli**

## Abteilung Bau + Werke stellt sich vor:

### Die Abteilung Bau + Werke umfasst folgende Bereiche:

- Raumplanung
- Hochbau (von der Baugesuchseingabe bis zur Baukontrolle)
- Umweltschutz
- Entsorgung (Abfallwesen)
- Werke
- Strassenprojekte
- Entwässerung
- Wasserversorgung
- Werkhof / Unterhaltsdienst

Mit dieser Ausgabe stellt sich das Werkhofteam vor: Das Werkhofteam ist seit dem 1. Januar 2021 neu organisiert. Ruedi Fehr ist in den wohlverdienten Ruhestand getreten und René Balmer hat seine Stelle als Bereichsleiter Gemeindewerke übernommen. Hugo Eugster ist Betriebsleiter Werkhof und Christian Fürst Betriebsleiter der Wasserversorgung. So sind alle Bereiche mit grossem Know-how abgedeckt.



Christian Fürst, René Balmer und Hugo Eugster

Das Team im Werkhof erledigt immer mit grossem Einsatz die Vielzahl an anfallenden Aufgaben. Nachfolgend hat unser Lernender, Jannik Schmid, eine Zusammenstellung der wichtigsten Aufgaben gemacht:

### Weitere Mitarbeiter Werkhof-Team:

Thomas Hänni, Mitarbeiter  
Attila Nagy, Mitarbeiter  
Ralf Diener, Mitarbeiter  
Jannik Schmid, Lernender

- 🚗 Neuwagen und Occasionen
- 🔧 Service und Reparaturen aller Marken
- 🚚 Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
- ⛽ Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
- 🌬️ Klimageservice
- 🚗 Automatikgetriebe spülen
- 🛠️ spezielle Kundenwünsche



**DORFGARAGE Feldmann GmbH**  
Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen  
Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch



Zu den Hauptaufgaben des Werkhofs gehören:

- Unterhalt Grünflächen, öffentliche Plätze
- Strassenunterhalt
- Winterdienst
- Entsorgung (Abfalleimer, Robidogs, Littering)
- Reparaturen aller Art
- Unterhalt Maschinen und Werkzeuge im Werkhof
- Für die Sauberkeit der Gemeinde sorgen
- Baustellenkontrollen
- Betrieb der eigenen Wasserversorgung
- Betrieb Entwässerung, Kanalisationsunterhalt
- Unterhalt Gewässer
- Friedhofunterhalt
- Mitwirkung öffentlicher Anlässe der Gemeinde Lindau

Wir danken dem Team Werkhof für seinen Einsatz!



Jannik, Thomas, Ralf, Attila  
(Das Foto wurde vor Covid-19 aufgenommen)



### Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern entlang von Strassen und Wegen

Viele Grundeigentümer halten ihre Sträucher und Bäume entlang der öffentlichen Strassen und Wege unter der Schere, niemand wird behindert. Bei diesen Grundeigentümern bedanken sich der Gemeinderat und die Gemeindewerke ganz herzlich für diese Arbeit.

Leider ragen aber vielerorts Äste der Bäume und Sträucher in die Fahrbahn oder den Gehweg hinein und behindern den Verkehr. Da alle Verkehrsteilnehmer diesen Hindernissen ausweichen müssen, entstehen immer wieder gefährliche Situationen.

An vielen Orten werden Signale und Hydranten verdeckt und die Strassenlampen können ihr Licht auch nicht mehr richtig streuen, so wird die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer stark beeinträchtigt.

Gestützt auf § 19 ff. der Verkehrserschliessungsverordnung (700.4; VERV), müssen Bäume und Sträucher, welche in den Strassen- bzw. Trottoirraum ragen, auf die Strassen- bzw. Trottoirgrenze zurückgeschnitten werden, wobei der Luftraum über dem Trottoir bis auf eine Höhe von 2.65 m und derjenige über der Fahrbahn bis 4.5 m von jeglichem Ast- und Blattwerk frei sein muss. Sträucher auf der Kurveninnenseite sowie bei Strassenverzweigungen und Ausfahrten sind auf 80 cm zurück zu schneiden. Zudem ist je nach Verkehrssicherheit ein Abstand vom Strassenrand von 50 cm einzuhalten.

Wir bitten alle Grundeigentümer höflich, ihre Bepflanzung zurück zu schneiden und danken für das Verständnis.

Gemeindewerke Lindau

**FÜRST + ZÜND ELEKTRO AG**

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | [www.fz-elektroag.ch](http://www.fz-elektroag.ch)

## Kontakt Gemeindeverwaltung

### Abteilung

#### Bau und Werke:

Bereich Bau	Telefon: 058 206 44 60	E-Mail: bau@lindau.ch
Gemeindewerke	058 206 44 80	werkhof@lindau.ch

#### Abteilung Bildung und

#### Gesellschaft:

Bereich Einwohnerkontrolle	Telefon: 058 206 44 00	E-Mail: gesellschaft@lindau.ch
Bestattungsamt	058 206 44 00	gesellschaft@lindau.ch
Bereich Bildung	058 206 44 20	bildung@lindau.ch
Bereich Jugend	052 345 20 16	jugend@lindau.ch
Bereich Sicherheit + Gesundheit	058 206 44 00	gesellschaft@lindau.ch
Bereich Soziales / AHV-Zweigstelle	058 206 44 10	soziales@lindau.ch

#### Abteilung Finanzen und

#### Liegenschaften:

Bereich Finanzen	Telefon: 058 206 44 30	E-Mail: finanzen@lindau.ch
Bereich Liegenschaften	058 206 44 45	liegenschaften@lindau.ch
Bereich Steuern	058 206 44 40	steuern@lindau.ch

#### Abteilung Präsidiales:

Sekretariat Gemeinderat	Telefon: 058 206 44 50	E-Mail: info@lindau.ch
-------------------------	------------------------	------------------------

#### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)



Alle News und Infos findest du auch hier:  
[www.jugilindau.ch](http://www.jugilindau.ch)

Wir sind auch auf Instagram: jugi.lindau

Alle Angebote finden natürlich unter Einhaltung der aktuellen Corona-Schutzmassnahmen statt!

#### Sommer-Special:

#### Mittwochnachmittag in Grafstal

Wir sind aktuell wieder jeden Mittwochnachmittag von 14 bis 18 Uhr in Grafstal beim Container, beim Spiel- und Begegnungsplatz oder auch in der Badi (mit der Spielkiste). Komm vorbei!

Die Mittwochtreffs in Grafstal und im Schulhaus Bachwis finden darum während den Sommermonaten nicht statt.

Mehr Infos findest du auf unserem Flyer.

#### Unser Jugend-Treff

Wir haben jeden Freitagabend während der normalen Schulzeit für alle in der Oberstufe (aktuell mit Maskenpflicht) in Tagelswangen geöffnet:

Freitag: 17 bis 22 Uhr (kein Treff am 16. Juli!)

Am Mittwochnachmittag sind wir während der Sommerzeit von 14 bis 18 Uhr in Grafstal.

#### Unsere Mittelstufen-Treffs

Wir haben jeden Dienstag und jeden Donnerstag während der normalen Schulzeit für dich in Tagelswangen geöffnet.

## Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag im Monat im Adidas-Haus, Ringstr. 30 in Tagelswangen von 14 bis 16 Uhr.

Die nächsten Daten sind:

**7. und 21. Juni / 5. Juli (19. Juli fällt aus)**

## JUGENDTREFF

Oberstufentreff der Jugendarbeit Lindau

**Tagelswangen**

Ringstrasse 30  
Winterweingang benutzen

GEMEINDE LINDAU Jugendarbeit Lindau - Ringstrasse 30 - 8807 Tagelswangen  
Tel.: 058 206 44 90 - [www.jugilindau.ch](http://www.jugilindau.ch) - [jugend@lindau.ch](mailto:jugend@lindau.ch)  
Jugendtreff  
Mittwoch: 074 600 74 31 - Telefon: 074 875 78 44

**Öffnungszeiten bis zu den Sommerferien:**  
(während der Schulzeit)

**Mittwoch: 14:00 - 18:00 Uhr**

beim Spiel- & Begegnungsplatz oder in der Badi

*(auch am Freitagabend sind wir wieder jeden (Ausnahme 07.07.))*

**Mittwochnachmittag in Grafstal beim Container und dem Spiel- & Begegnungsplatz oder auch noch mit der Spielkiste in der Badi**

*Wähle dir bei Mütterberatung beides bei uns.*

**Freitag: 17:00 - 22:00 Uhr**

**Achtung! Kein Treff am 14.05. & 16.07.**

letzter Treff mit Special am 09.07.!

**aktuell mit Maskenpflicht**

*Alle Angebote finden natürlich unter Einhaltung der Corona-Schutz- und Hygienemassnahmen statt.*

## Stilvolle Badezimmer- Umbauten.



## MB SERVICE

HAUSTECHNIK AG

Ihr kompetenter  
Sanitärfachmann  
für Sie im Einsatz.

Markus Bühlmann  
8306 Brüttisellen  
043 495 51 61  
[office@mb-service.ch](mailto:office@mb-service.ch)  
[mb-service.ch](http://mb-service.ch)

**KIDS TREFF**  
**bis zu den Sommerferien 2021**  
 für alle Mittelschüler\*innen  
 während der Schulpause

**Notwendig unter Einhaltung der Corona-Schutzmassnahmen**

**Tagelswangen**  
 im Jugendtreff, Ringstrasse 30  
 Dienstag 15:30 bis 18 Uhr  
 Donnerstag 15:30 bis 18 Uhr  
 Achtung! Kein Treff am 12.05. & am 27.05.!

**Sommerspecial: Grafstal**  
 vom 14. bis 18. Juni  
 Mittwoch 14:00 bis 18 Uhr  
 Achtung! Kein Treff am 07.06.!

**Treffideen?**  
 Was wolltet ihr schon immer auf machen? Hast du Ideen, die wir im Kids Treff umsetzen können? Dann melde dich bei uns - wir sind für dich da!

Hast du Ideen oder Fragen? Wir sind für dich da!  
 Mirjam: 079 837 14 21 • Tamara: 079 837 14 44

GENEPIGE LINDAU  
 AGENSWEI

Jugendtreff Lindau • Ringstrasse 30 • 8377 Tagelswangen  
 Tel. 079 837 14 10 • Homepage: www.jugendtreff.ch • Mail: jug@lindau.ch

## Hast Du Lust aufs Kinderturnen?



Gehst du ab dem Sommer in den Kindergarten?  
 Hast du Freude an Bewegung, Spiel und Musik, am Hüpfen und Springen? Dann komm doch zu uns ins Kinderturnen!

### Schnupperstunde

**Datum:** Donnerstag, 10. Juni

**Zeit:** 17 bis 17.50 Uhr

**Ort:** Turnhalle Schulhaus Bachwis in Winterberg

Aus organisatorischen Gründen gibt es nur in Winterberg eine Schnupperstunde.

Wir bitten um eine Anmeldung bis Dienstag, 8. Juni per E-Mail an [kitu@grafstal.ch](mailto:kitu@grafstal.ch).

Wir turnen im Turnzeug (barfuss oder Turntappeli), keine Turnschuhe!

Ab September turnen die Kinder, die in Tagelswangen wohnhaft sind, in der Turnhalle vom Schulhaus Buck. Alle anderen Kinder turnen im Schulhaus Bachwis in Winterberg.

### Zeiten Buck:

16.30 bis 17.30 Uhr (Gruppe 1. und 2. Kiga nur Kinder aus Tagi)

### Zeiten Bachwis:

14.40 bis 15.40 Uhr (1. Kiga) und  
 15.45 bis 16.45 Uhr (2. Kiga)

Corona bedingt ist auf dem ganzen Schulhausareal für Begleitpersonen Maskenpflicht. Die Kinder müssen keine Maske tragen.

Ich freue mich auf eine fröhliche Kinderschar!  
 Bei Fragen stehe ich Euch gerne zur Verfügung.

Susanne Bölsterli, J+S Leiterin  
 052 345 13 65 oder [kitu@grafstal.ch](mailto:kitu@grafstal.ch)

Dienstag und Donnerstag in Tagelswangen:  
 15.30 bis 18 Uhr

Am Mittwochnachmittag sind wir während der Sommerzeit von 14 bis 18 Uhr in Grafstal (Sommer-Special).

Komm vorbei!

### Badiplausch in den Sommerferien

Auch dieses Jahr sind wir in den Sommerferien wieder mit der Spielkiste in der Badi anzutreffen. Die genauen Tage und Zeiten folgen noch.

Für Fragen und Ideen stehen die Jugendarbeiterinnen Mirjam und Tamara gerne unter 058 206 44 90 oder noch besser unter [jugend@lindau.ch](mailto:jugend@lindau.ch) sowie auch auf [www.jugilindau.ch](http://www.jugilindau.ch) zur Verfügung

**LIENHART TRANSPORTE AG**

- Kehricht- Wertstoffentsorgungen
- Kran- und Greiferarbeiten
- Container-Reinigungen
- Mulden-Service
- Recyclinghof

Tel.: 044 837 16 44  
 Dispo.: 044 837 16 55

[admin@lienhart-transporte.ch](mailto:admin@lienhart-transporte.ch)  
[www.lienhart-transporte.ch](http://www.lienhart-transporte.ch)

Birchwilstrasse 44  
 8303 Bassersdorf



## Aus der Schule

### Klassenrat im Kindergarten

Einmal wöchentlich findet bei uns im Kindergarten der Klassenrat statt. Die Kinder dürfen Themen, die sie beschäftigen und mit der ganzen Klasse besprochen werden sollen, an die Klassenratsschnur klemmen. Da die Kinder den Schriftspracherwerb noch vor sich haben, wird gezeichnet. Auf den Bildern sind einige Beispiele zu sehen.

Der Ablauf des Klassenrates ist, wie vieles im Kindergarten, ritualisiert. Zuerst singen wir das Klassenratslied.



Danach legen die Kinder nacheinander zu ruhiger, schöner Musik die Strahlen der Sonne auf einem blauen Tuch um die runde Sonnenmitte herum. Die Atmosphäre ist entspannt, einige

Kinder haken sich unter und «schunkeln» versunken zur Musik. Diese Sequenz dient dazu, sich mental auf den Rat einzustellen und herunterzufahren. Dann folgt ein Rückblick: «Was waren unsere Themen letzte Woche? Ist es besser geworden? Funktioniert die neue Regel? Wurden die Abmachungen eingehalten?» Nun kommt der Hauptteil, es werden Themen von der Klassenratsschnur aufgegriffen. Die Kinder diskutieren, hören sich alle Meinungen an und stimmen über Lösungsvorschläge ab. Die Themen sind breit gefächert. Eine Gruppe Kinder wünscht sich zum Beispiel ein Picknick mit Süßigkeiten im Wald. Ein Kind wünscht sich, dass sich alle an die Regeln bei den «Wägelis» draussen halten. Die Abmachungen werden auf A5-Notizzetteln festgehalten. Als Abschluss wird die Sonne zur Musik wieder versorgt.

Meine Rolle ist dabei diejenige der Moderatorin. Ich halte mich inhaltlich aus den Gesprächen heraus,



gebe lediglich den Rahmen vor. Damit erhalten die Kinder Raum, der genutzt wird für kreative Ideen, aber auch Raum für Fehler. So werden überfachliche Kompetenzen erworben, darunter soziale, kooperative und kommunikative Fähigkeiten. Die Kinder entwickeln Konflikt- und

Problemlösestrategien. Sie lernen mit Vielfalt umzugehen und andere Meinungen zu akzeptieren. Und fast am wichtigsten ist, dass die Kinder erfahren: Ich werde ernst genommen und gestalte meine Umwelt mit. Meine Meinung zählt!

*Text von Anja Schäfli – Kindergarten-Lehrperson  
Schulhaus Bachwis/Winterberg*

### Termine:

9. Juni Schulentwicklungstag Sekundarschule  
ganzer Tag schulfrei

### «Projekttag Bewerbung» im Schulhaus Grafstal

Am 23. April findet im Schulhaus Grafstal ein, für die Schüler der 2. Sek., wichtiger Tag statt. Denn heute wird unter der Leitung des Elternrates der «Projekttag Bewerbung» durchgeführt. Schliesslich geht es für die Jugendlichen bald los mit den Lehrstellenbewerbungen.

Von ihren Klassenzimmern aus machen sich die Schüler auf zu den Posten. Jedes der über 30 Kinder hat einen eigenen Rotationsplan, mit dem es über den ganzen Tag verteilt Einsicht und Tipps erhält zu verschiedenen Aspekten der Bewerbung.

Zwei Lernende der Post erzählen aus ihrem Alltag und beantworten Fragen wie zum Beispiel: «Wieviel Freizeit bleibt einem noch?» oder «Wie war die Stel-





**Jäiser + Keller AG**  
Gartenbau – Gartenpflege  
8308 Illnau  
www.jaiserkeller.ch Tel. 052 343 65 65

**Gartenumgestaltung  
Planung + Ausführung  
durch Ihren Gärtner**

**HIER WÄCHST  
ZUKUNFT**  
IHR-GÄRTNER.CH

lensuche?» Wichtig ist in der Lehre vor allem, die Arbeiten organisieren zu können. Beim Posten «Telefonie» werden verschiedene Situationen durchgespielt, wie zum Beispiel, ob die Bewerbung angekommen sei oder dass man verhindert sei, den Termin wahrzunehmen. Die Jugendlichen erfahren, dass die Stimme und eine klare Ausdruckweise viel ausmachen.



*Auf der Suche nach der richtigen Firma...*

Eine weitere Station ist das Schreiben von E-Mails. Die Schüler müssen ein bis zwei Sachverhalte schriftlich formulieren. Klar, dass dabei nicht immer alles lupenrein ist. Aber es gibt hilfreiches Feedback von den Erwachsenen.



*Die Schüler erhalten Tipps für den richtigen Auftritt.*

Fabrizio Nardone, ein Fachmann aus der Bekleidungsbranche, gibt den Jugendlichen Tipps für den richtigen Auftritt. Gepflegte Jeans können getragen werden, Trainerhosen hingegen sind ein absolutes No-Go! Die Schuhe sollen geputzt sein und auch auf die Frisur ist zu achten. Ebenso wichtig ist die Körperhaltung.



*Dossierbesprechung mit einem Fachmann*

Die Schüler haben für heute ihr Bewerbungsdossier bereit gemacht und zeigen es den Experten. Hauptziel des Bewerbungsschreibens und den Unterlagen ist, eine Gesprächseinladung zu erhalten. Eine gute Dossiergestaltung ist bei den Firmen gern gesehen und bringt Vorteile.

Am Nachmittag wird das bisher Gelernte praxisnah umgesetzt. Zusammen mit zwei Personalfachfrauen wird das Bewerbungsgespräch simuliert. Ein grosses Kompliment an alle Schüler, welche sich vor der Gruppe auf ein Test-Bewerbungsgespräch einlassen. Hier haben es Jene etwas einfacher, welche schon eine genauere Berufsvorstellung haben. Für die Anderen ist es eine ideale Übung. Weiter lernen die Jugendlichen bei der PC-Recherche, Informationen von Firmen zusammenzutragen. Denn dies ist sehr wichtig für die Vorbereitung einer erfolgreichen Bewerbung.

Mit diesem lehrreichen Projekttag haben die Jugendlichen der 2. Sek ein wertvolles Rundumpaket, das ihnen bei der Lehrstellensuche sicher hilft. Der Elternrat wünscht allen ganz viel Glück.

Ein herzliches Dankeschön nochmals an unsere hervorragenden Experten und Expertinnen: Cornelia Kunz (carrer-steps), Heinz Peier (Post CH AG), Sonja Zweifel (Marché Restaurants Schweiz AG), Fabrizio Nardone (PKZ), Gabriella Karch-Egeo (Karch Beratungen GmbH), Patricia Gadiant-Dietschi (Stiftung Märtplatz)

*Der Elternrat Sekundarschule Grafstal  
(Matthias Nyffeler)*



**Steinmann**  
Uhren Service Center

Chlotengasse 12 8317 Tagelswangen  
Telefon 044 833 65 24  
info@steinmannuhren.ch

**Geschlossen: 21. - 26. Juni 2021**

**Öffnungszeiten:**

**Dienstag** 9 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr

**Freitag** 9 - 16 Uhr

**Samstag** 1. & 3. Im Monat geöffnet / 9 - 14 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

**Mir chaufed gärn Ihres Auto**

Nöd verchauftä ohni eusi Offertä.

Mir freued eus uf Sie.

**Autos für den Schweizer Markt oder für Export.**

**Seit über 30 Jahren in Baltenswil.**

**Auto**  
**2000**

**Neue Winterthurerstrasse 5  
8303 Baltenswil 044/836 99 55  
automb2000@gmail.com**

Bitte informieren Sie sich jeweils vor einem Anlass, ob die Veranstaltung wie geplant stattfindet und wie viele freie Plätze noch verfügbar sind.

So können Sie sich einen Platz reservieren

- [www.kirche-lindau.ch](http://www.kirche-lindau.ch)
- 052 345 11 57 (Nachricht auf den Beantworter sprechen)
- E-Mail an: [marc.burger@kirche-lindau.ch](mailto:marc.burger@kirche-lindau.ch)
- untenstehender QR-Code oder [bit.ly-Link](https://bit.ly/36VJzyp)



Reservationsseite Kirche Lindau:  
[bit.ly/36VJzyp](https://bit.ly/36VJzyp)

## Chileträff im Raindli

Durchführung gemäss den offiziellen Öffnungszeiten des Café Raindli.

**Donnerstag, 3. Juni, Donnerstag, 1. Juli**  
ab 10 Uhr im Café Raindli in Winterberg

Sich austauschen, Zeit füreinander haben, sich einfach so treffen und plaudern, gemütlich zusammensitzen...

Pfarrerin Monika Burger freut sich, wenn Sie dabei sind! In Zusammenarbeit mit Frau Vreni Schnyder

## Chileträff im Riet

Jeden Mittwoch (ausser in den Schulferien) findet auch ein Chileträff im Restaurant Riet, in Tagelstangen statt. Die Durchführung richtet sich nach den offiziellen Öffnungszeiten des Restaurant Riet. Jeweils ab 10 Uhr. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen.

## Fiire mit de Chliine

**Samstag, 5. Juni, 10 Uhr,  
Kirche Lindau**

mit Pfarrerin Monika Burger und  
Irene Stocker, Klavier



Der kleine Hirtenjunge David bringt seinen Brüdern, die in König Sauls Armee dienen, neuen Proviant. Auf dem Kampfplatz trifft er den Riesen Goliath. Alle Soldaten fürchten sich vor diesem Koloss. Keiner wagt es, gegen ihn zu kämpfen. Das macht David wütend. Soll ausgerechnet er gegen den Riesen kämpfen? Er ist doch klein und hat nur eine Steinschleuder als Waffe. Hat er eine Chance? Hat er genügend Mut?

Im Fiire mit de Chliine hören wir, wie David seine Angst vor dem übermächtigen Gegner überwunden hat. Gemeinsam überlegen wir, was so drohend und übermächtig vor uns steht, wie Goliath vor David: das Corona, der Kindergarten, die Ufzgi, das erste Mal auswärts übernachten. Dann lernen wir, wie wir gegen diese Ängste kämpfen können. Ein «Kampf-Spezialist» wird uns zeigen, wie man richtig kämpft. Und das üben wir dann gleich praktisch, in dem wir gegen unseren «Feind» auf dem Schlagkissen kämpfen.

Das Fiire mit de Chliine ist eine Feier für Kinder bis zu 7 Jahren und ihre Mütter, Väter, Gottis, Göttis, Grosseltern... Es ist manchmal laut und fröhlich, oft ruhig und besinnlich, aber immer sind alle Kinder herzlich willkommen.

Dieses Fiire mit de Chliine wäre eigentlich im Januar geplant gewesen. Wir freuen uns fest, dass es nun endlich stattfinden darf. Wie genau wir es mit Singen und Käfele gestalten dürfen, müssen wir leider kurzfristig entscheiden. Spannend wird es allemal, schliesslich erwarten wir eine Menge toller Kinder! Wir freuen uns auf Euch!

*Sonja Schmid, Pfarrerin Monika Burger*

Team Wallisellen  
Ihre lokalen  
Immobilienberater in  
Lindau und Umgebung



043 500 68 68 · [wallisellen@engelvoelkers.com](mailto:wallisellen@engelvoelkers.com) · [www.engelvoelkers.com/wallisellen](http://www.engelvoelkers.com/wallisellen)



**ENGEL & VÖLKERS**

Ihr Haustechniker  
für Heizung und Sanitär



Projektierung / Installation  
von Heizungsanlagen und  
Alternativheizungen  
Sanitäre Installationen  
Unterhalt und Reparaturen

[info@hebeisenag.ch](mailto:info@hebeisenag.ch)  
[www.hebeisenag.ch](http://www.hebeisenag.ch)

H.P. Hebeisen  
Heizung und Sanitär AG  
Inhaber Andreas Frey  
Rigacher 5  
8315 Lindau

Telefon 052 345 19 49  
Fax 052 345 14 11

## Gottesdienst Segnungsfeier für mancherlei Liebende

**Samstag, 5. Juni, 18 Uhr (evtl. 19.30 Uhr)**

**Kirche Lindau**

mit Pfarrerin  
Monika Burger  
Musik: Alexandra  
Forster (Piano),  
Lennart Bauer  
(Gitarre), Alexander  
Binder (Cajon)



Das vergangene Jahr war für manche Paarbeziehung eine grosse Herausforderung. Gerade deshalb laden wir Sie zu einer Segnungsfeier ein, ob Sie verheiratet oder frisch verliebt sind, ob Mann und Frau, Männer oder Frauen. Die Liebe kennt keine Grenzen. Sie ist die Würze in jeder Beziehung.

Damit die Beziehung nicht fade wird, feiern wir die Liebe, machen Mut und Lust auf ein zärtliches Miteinander, geniessen jazzige Lieder und lassen uns von dem Segen Gottes stärken.

Da wir in diesem Jahr alle Paare mit «rundem» Ehejubiläum vom vergangenen und aktuellen Jahr einladen, bitten wir Sie, sich wenn möglich anzumelden. Falls sich bis am 3. Juni 20 Paare angemeldet haben, bieten wir um 19.30 Uhr eine zweite Segnungsfeier an. So haben wir auch für spontan Entschlossene Platz.

Für die Würzmischung dieser besonderen Feier sind zuständig: Pfarrerin Monika Burger, Alexandra Forster (Piano), Lennart Bauer (Gitarre), Alexander Binder (Cajon)

## Gottesdienst

**Sonntag, 13. Juni, 9.30 Uhr, Kirche Lindau**

mit Pfarrer Marc Burger  
Musik: Natasa Zizakov, Orgel

## Meditationsabend

**Dienstag, 15. Juni, 19.30 Uhr, Kirche Lindau**

mit Pfarrerin Marianne Kuhn

Thema: Ein kleines Samenkorn genügt

Ich stelle mir vor, wie Jesus in der Hitze auch einmal unter einem Baum lag und staunte. Ist so wohl das Gleichnis entstanden, wie aus einem winzigen Samen ein mächtiger Baum wachsen kann? Wir wollen in der Meditation dem nachgehen, was in und um uns gewachsen ist. Wo sehnen wir uns nach mehr Wachstum?

Wer zum ersten Mal an einem Meditationsabend teilnimmt, komme bitte eine Viertelstunde früher für eine kurze Einführung. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

*Pfarrerin Marianne Kuhn*

## Solo Liederabend «ohne Schuhe»

**Freitag, 18. Juni, 19.30 Uhr, Kirche Lindau**

mit Alexandra Forster

Singer-Songwriter Konzert mit Songs von Alexandra Forster über Gott und die Welt, die Liebe und das Leben.

Eintritt frei – Kollekte

Die Platzzahl ist beschränkt. Bitte Anmeldung unter [www.kirche-lindau.ch](http://www.kirche-lindau.ch)

## Gottesdienst

**Sonntag, 20. Juni, 9.30 Uhr, Kirche Lindau**

mit Pfarrer Daniel Morand  
Musik: Walter Knöpfel, Orgel

## Gottesdienst

**Sonntag, 27. Juni, 9.30 Uhr, Kirche Lindau**

mit Pfarrerin Monika Burger  
Musik: Natasa Zizakov, Orgel

**Haushaltgeräte**  
**W. Schippert AG**      044 836 48 01      [schippert.ch](http://schippert.ch)  
Nürens Dorf

Für „beste“ Ergebnisse im Haushalt - in Küche und Waschraum.

**spenglerei flachdach**  
**blitzschutz solaranlagen**

**WYSS AG**

8315 lindau  
telefon 052 345 18 10  
[www.spenglereiwyss.ch](http://www.spenglereiwyss.ch)

## Herzliche Gratulation und vielen Dank!

Vielen herzlichen Dank, liebe Konfirmierte, für den sensationellen Konfirmationsgottesdienst zum Thema «Be yourself – Sei dich selbst». Ihr habt selbstständig und sicher durch den Gottesdienst geführt und uns alle motiviert, an diesem besonderen Festtag uns selbst zu sein. Die Kurzmeditation hat uns gut zu uns selbst geführt. Mit der Umfrage unter den Gästen habt ihr viele lebhaft und inspirierende Beispiele aufgespürt, wann die Gäste sich selbst sein können und wann sie es gerade nicht schaffen. Eure tolle Deko, die berührenden musikalischen Beiträge und eure eigenen Gedanken haben das Thema vertieft. Damit habt ihr uns ermutigt, immer wieder etwas Neues auszuprobieren, uns selbst anzunehmen, so wie wir sind, und unsere Gaben und Talente für das Gute im Leben einzusetzen.



Konfirmand\*innen 2021 in alphabetischer Reihenfolge: Nina Bichsel, Pascal Brunner, Yannick Burkard, Lukas Dolf, Robin Friedli, Carla Kuhn, Leandro Polizzi, Lionel Ribeiro Fernandes, Joel Schaller, Jussi Schmid, Kim Schnyder, Marco Sulser, Tamara Wegmann  
(Foto: Simone Schmidli)

Ein grosser Dank geht auch an die Fotografin, an die Musiker und an alle, die geholfen haben, dass wir trotz den nötigen Corona-Massnahmen eine so schöne und stimmungsvolle Feier erleben durften.

*Pfarrer Marc Burger*



## Kinderhüeti

Sie müssen dringend Besorgungen erledigen und wollen in dieser Zeit Ihre Kinder liebevoll und kindgerecht betreut wissen?

Die Kinderhüeti bietet eine umfassende Betreuung für Kinder von 1 Jahr bis zum Kindergartenalter. Während der Betreuung wird Ihr Kind spielerisch den sozialen Umgang mit anderen Kindern erlernen. Dies ist für Ihr Kind eine äusserst wertvolle Erfahrung, um es auf den Kindergarten vorzubereiten.



### Termine:

4., 11., 18. und 25. Juni  
2. und 9. Juli  
27. August  
3., 10., 17. und 24. September  
1., 8. und 29. Oktober  
5., 12., 19. und 26. November  
3., 10. und 17. Dezember

### Uhrzeit:

von 08.30 bis 11.30 Uhr

### Adresse:

Eschickerstrasse 9,  
8312 Winterberg (Alten Schulhaus)

### Kosten:

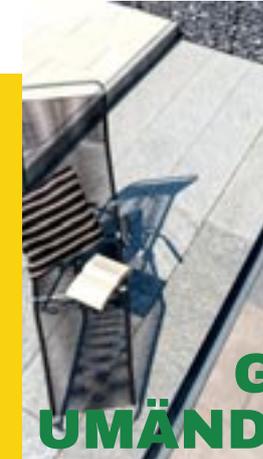
Mitglieder FVL: Fr. 12.– fürs 1. Kind, jedes weitere Fr. 10.–  
Alle Anderen Fr. 14.– fürs 1. Kind, jedes weitere Fr. 12.–

**Stadtgarage Rossi GmbH**  
Rikonerstrasse 26  
8307 Effretikon

**Ford  
Spezialist**

Mit uns  
funktioniert's immer

Tel. 052 343 13 02  
Tel. 052 343 75 75  
Natel 079 354 86 32  
info@stadtgarage-rossi.ch  
www.stadtgarage-rossi.ch



**TERRA  
Gartenbau AG**

Der Garten ist ein Rückzugsort vom hektischen Alltag. Hier kann jeder die Seele baumeln lassen. Wir helfen Ihnen gerne bei der Umsetzung Ihrer Gartenträume.

**TERRA Gartenbau AG**  
Pfaffikerstrasse 52, 8307 Effretikon  
Telefon 043 833 70 40  
info@terra-ag.ch, www.terra-ag.ch

GARTEN  
UMÄNDERUNG

**Mitnehmen:**

Finken, Windeln (wenn nötig) und gesunder «Znüni»

**Kontaktpersonen:**

Miriam Villegas 079 895 52 02  
info@familienvereinlindau.ch

**MuKi-Treff**

Der Muki-Treff lädt einmal im Monat alle Kinder ab Geburt bis Ende des 3. Lebensjahres mit ihren Begleitpersonen ein.



Bei einem kostenlosen «Znüni» bieten wir altersgerechte Spielsachen, Platz zum Toben, Informationsaustausch und einen Ort, um neue Kontakte zu knüpfen.

Neue Besucher sind jederzeit herzlich willkommen! Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommt einfach vorbei!

Wir freuen uns auf Euch und auf ein gemütliches Beisammensein.

**Nächster Termin:**

6. Juli

**Uhrzeit:** 9 bis 11 Uhr

**Wo:** im Alten Schulhaus in Winterberg (Eschikerstrasse 9, 8312 Winterberg)

**Kontaktperson:**

Daniela Mitzscherling 052 535 82 92

**Spielgruppen 2021/2022**

Nach den Sommerferien startet ein neues Spielgruppenjahr. Die Spielgruppen (für jeden der vier Ortsteile ist eine separate Gruppe vorhanden) stehen Kindern jeder Nationalität offen. Teilnehmen können Kinder, welche bis zum 31. Dezember 2021 das dritte Lebensjahr vollendet haben. Ab Januar 2022 vergeben wir freie Plätze an Kinder die bis Ende Juli 2022 das dritte Lebensjahr vollendet haben..

Dem Spielgruppenerlebnis kommt im Zusammenhang mit der Entwicklung der Kinder eine hohe Bedeutung zu. Die Spielgruppen haben sich als ein wichtiger didaktischer und pädagogischer Baustein vor dem Eintritt in den Kindergarten etabliert und erleichtern den Kindern dort den Einstieg.

Interesse geweckt? Für das Schuljahr 2021/2022 sind noch mehrere Plätze in verschiedenen Spielgruppen frei.

Anmeldungen können direkt bei unseren Spielgruppenleiterinnen vorgenommen werden. Sie freuen sich auf Ihre Anmeldung.

Eltern mit geringem Einkommen können bei der Gemeinde Lindau, Abteilung Bildung und Gesellschaft, ein Gesuch für eine Subventionierung einreichen.

**Tagelswangen**

Frau Nicole Mäder, 079 476 75 86 oder n.maeder2014@gmail.com  
Dienstag- und Freitagmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr.

**Lindau**

Frau Andrea Schümperli 078 812 82 17  
andrea.schuemperli@gmx.ch  
Dienstagmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr.

**Grafstal**

Frau Miriam Villegas, 052 345 04 80 / 079 895 52 02 oder miriam.villegas@gmail.com  
Dienstagmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr.

**Winterberg**

Frau Claudia Burkard, 052 345 04 01 / 079 653 35 57 oder burkard.c@bluewin.ch  
Mittwochmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr

**Waldspielgruppe**

Miriam Villegas und Claudia Burkard, 052 345 04 01 / 079 653 35 57 oder burkard.c@bluewin.ch  
Montagmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr

Türen neu lackieren?



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | [www.malermorf.ch](http://www.malermorf.ch)



## Wir starten wieder!!!

### Michel Gammenthaler

#### «Blöff»

**Freitag, 25. Juni, 20 Uhr**  
**Bucksaal, Tagelswangen**

Michel Gammenthalers neues Programm wäre kurz nach der Premiere im März 2020 bei uns in Tagelswangen zu sehen gewesen. Etwas mehr als ein Jahr später ist es nun endlich soweit:

Der moderne Mensch ist überinformiert und hat trotzdem keine Ahnung. Von gar nichts. Was bleibt anderes übrig als der gute, alte «Blöff»? Wir schummeln und schwindeln, manipulieren und blöffen uns durch eine Welt, in der gilt: Schein ist mehr als Sein. So lange, bis wir uns selber glauben.



*Gastiert mit seinem neuen Programm «Blöff» wieder bei uns in Tagelswangen.*

Komik, verblüffendes Schwindeln und zündende Pointen, Michel Gammenthaler macht Ihnen etwas vor. Selten wird man so gentlemanlike und witzig über den Tisch gezogen.

#### **Reservation erwünscht:**

052 345 14 92 oder 052 345 10 55 oder  
info@forumlindau.ch

#### **Eintrittspreise:**

Erwachsene Fr. 25.– / Jugendliche Fr. 20.– /  
Familien Fr. 75.–



**musikschulealato**

## Anmeldungen für das neue Musikschulsemester

Ihr Kind möchte ein Musikinstrument lernen oder in einer Gruppe mit anderen musizieren? Vielleicht spielen auch

Sie selbst mit dem Gedanken? An der Musikschule Alato gibt es für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein breites Angebot. Kinder und Jugendliche besuchen den Unterricht wöchentlich, ab der Oberstufe ist zweiwöchentlicher Unterricht möglich. Für Erwachsene besteht auch die Möglichkeit zum Buchen von Einzellektionen oder eines 10er-Abos.

Der Anmeldeschluss für das kommende Schuljahr war am 1. Juni. Spätentschlossene sollen sich aber auf jeden Fall noch in der Musikschule melden – sofern es auf dem Wunschinstrument noch freie Plätze gibt, ist die Anmeldung weiterhin möglich.

#### **Effi Voices – neues Angebot**

Neu gibt es ab August die Effi Voices - ein Kursangebot für singbegeisterte Kids: In Gruppen mit 3 bis 5 Teilnehmern lernen Kinder coole Songs und trainieren mit ersten Übungen zur Stimmbildung ihre Stimme. Bei den «Effi Voices Mini» singen Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren, die älteren (9 bis 12 Jahre) bilden die «Effi Voices Maxi». Singspass ist garantiert. Kursort ist Effretikon.

#### **Kontakt und Anmeldung**

Eine Anmeldung zum Einzel- oder Ensemble-Unterricht ist jederzeit via Webseite möglich. Auf den meisten Instrumenten ist die Anmeldung auch nach dem eigentlichen Meldeschluss (1. Juni) noch möglich. Schulleitung und Administration stehen gerne beratend zur Verfügung.

#### **Kontakt:**

E-Mail an [info@ms-alato.ch](mailto:info@ms-alato.ch) oder 052 354 23 30.



## Frühlingsferienprogramm 2021

Das diesjährige Ferienprogramm war ein voller Erfolg! Noch nie waren die Kursplätze so begehrt und schnell ausgebucht wie in diesem Frühling. Zum Glück konnten viele Kursanbieter einen Zusatzkurs organisieren, so dass schlussendlich doch die meisten Kinder noch einen Platz erhielten.

Bereits Tradition hat der Theaterkurs, welcher jeweils in der 1. Ferienwoche stattfindet. Dieses Jahr setzten sich die Teilnehmer spielerisch mit dem Thema Frauenstimmrecht auseinander und wer sich schon einmal ein Abschluss-theater anschauen



konnte, wird erstaunt gewesen sein, was in nur einer Woche Grossartiges entstehen kann.

Es gab aber auch sonstige kreative Kurse. So konnten die Kinder im «füürwärrch» in Dübendorf Keramik bemalen, in einem Floristikkurs ein Blumentöpfli für den Muttertag gestalten oder in der Slime Fabrik verschiedene Slimes herstellen.

Für die eher sportlich Interessierten gab es selbstverständlich auch ein attraktives Angebot. An einem Wu Shu-Schnupperkurs konnten sich die jüngeren Kinder auf spielerische Art und Weise einen Einblick in die fernöstliche Kampfkunst verschaffen.



Ebenfalls sehr begehrt waren die Plätze bei Bike-Activities, wo die Kinder coole Tricks mit dem Bike erlernten oder im Akrobatik-Kurs, wo zirkusreife Kunststücke erlernt wurden.

Für die naturliebenden Kinder ist sicher der Eselpausch im Bläsihof immer wieder ein Highlight. Seit Jahren erfreut sich dieser Kurs grosser Beliebtheit und viele Kinder melden sich regelmässig dafür an, aber auch der Tag auf dem Robinsonspielplatz hinterliess viele strahlende Gesichter.

Sicher einer der Höhepunkte dieses Jahr war die Füh-



rung durch die Station der Kantonspolizei in Pfäffikon ZH. In einer knapp 3-stündigen Führung wurde den

Kindern von Bezirkschef Heinz Keller und seinem Team die Arbeit der Polizei nähergebracht. Sie durften in eine Gefängniszelle sitzen, ein Polizeiauto von Nahem betrachten, auf einen Polizeitoff sitzen und ihre eigenen Fingerabdruckspuren sichern. Der Höhepunkt war aber definitiv die extra organisierte und sehr eindrückliche Vorführung der Spürhunde, bei der die Kinder zum Abschluss auch noch einen Polizeihundewelpen streicheln durften.

Auch die Jugendarbeit hat dieses Jahr wieder tolle Angebote für die älteren Kinder und Jugendlichen zusammengestellt.

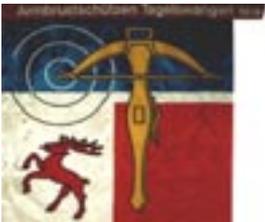
So wurde aus dem Happy Baking-Nachmittag (aufgrund der Corona-situation) ein lässiger, kreativer und süsser Happy Fimo-Nachmittag mit einem feinen variationsreichen Zvieri-Dessert-Buffer aus der Migros. Im coolen Seilpark am Rheinflall konnten die Teilnehmenden ihr Geschick und ihren Mut testen und auf dem Panoramaparcours einen wunderbaren Blick auf den Rheinflall geniessen.



«Only Girls» hiess es wieder am beliebten Girls-Day - die Mädchen verbrachten mit den Jugendarbeiterinnen einen lustigen und kreativen Tag mit Basteln, Haare stylen, Nägel lackieren, Tanzen, Gamen und Pizza essen. In der zweiten Woche hiess es dann Only Boys im Jugendtreff in Tagelswangen, bei dem die Jungs einen tollen Boys-Nami verbrachten, den sie frei nach ihren Wünschen mit Gamen und Musik gestalten konnten und zum Znacht gab es ebenfalls feine Pizza.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die das diesjährige Frühlingsprogramm trotz Corona und erschwerenden Schutzmassnahmen ermöglichten und den Kindern und Jugendlichen tolle Ferienerlebnisse ermöglichten.

*Danièle Goltzené und Jugendarbeit Lindau*



## KO – Cup

Die Armbrustschützen Tagelswangen dürfen wieder die Armbrust in die Hand nehmen... Wir sind glücklich und schiessen mit grossem Eifer.



*Endlich wieder Schiessbetrieb beim AST*

Am 16. Mai schossen 4 Schützen im KO-Verfahren gegeneinander. Gewonnen hat Markus Hänni. Am Schluss genossen wir unseren Speck aus dem Fernwettkampf.

Am 26. August findet ein Schnupperschiessen für alle Lindauer in unserem schönen Armbruststand statt. Die genauen Zeiten werden im nächsten Lindauer publiziert.

*Aktuarin, Bettina Dietrich*



## Start ins Jubiläumsjahr

Aufgrund der Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit betreffend Covid-19 wurde die diesjährige Generalversammlung des Vereins Robinsonspielplatz, vom 26. Februar, nicht mit physischer Anwesenheit der Mitglieder durchgeführt, sondern auf dem schriftlichen Weg bzw. in elektronischer Form. Die Vereinsmitglieder konnten ihre Rechte durch einen unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausüben. Als Stimmrechtsvertreterin hat sich Frau Elisabeth Bühlmann, Aktuarin, zur Verfügung gestellt. Die Mitglieder haben von der Möglichkeit der schriftlichen Stimmabgabe Gebrauch gemacht, und haben die statutarischen Geschäfte einstimmig genehmigt. Ein wichtiges Geschäft der diesjährigen Generalversammlung war die Wahl des Vorstandes und des Revisors für die nächsten zwei Jahre. Sämtliche Mitglieder des Vorstandes haben sich wieder zur Verfügung gestellt, und wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt, namentlich: Marita Rensch, Elisabeth Bühlmann, Erika Richter, Christian Göckeritz, Vorstand und Urs Egli, Revisor. Neu in den Vorstand wurden Maria Schneider und Daniela Steinmann gewählt. Ende letzten Jahres hat sich der Vorstand mit der Besetzung der Spielplatzleitung auseinandergesetzt. In der Person von Frau Bettina Knecht, die ihre Stelle am 1. Februar angetreten hat, ist der Vorstand überzeugt nicht nur eine gute Spielplatzleiterin, sondern auch eine glaubwürdige Persönlichkeit gefunden zu haben, welche Ruhe und Kreativität in den Betrieb bringen wird. Sie wird auch den Spagat zwischen Spass und Betreuungsqualität



*Spiel und Spass an der frischen Luft*

für unsere kleinen Robianer meistern. Dank der im letzten Jahr eingeleiteten Sparmassnahmen fällt auch das Gesamtergebnis des Vereins positiv aus. Das Geschäftsjahr 2020 schliesst mit einem Gewinn ab.

Der Verein Robinsonspielplatz führt ein vielfältiges und kinderfreundliches Aktivitätsangebot. Den Kindern und Jugendlichen wird ein breites Spektrum an Möglichkeiten für die eigene Entfaltung geboten. Das freie Spiel steht im Vordergrund. Der Verein wurde im Jahr 1975 gegründet. Im Juli 1981 startet der Betrieb auf dem Robi am Kirchweg 33 und deswegen feiern wir das 40-jährige Jubiläum auf diesem Platz. Dieses Jubiläum wird mit verschiedenen Events und Aktivitäten würdig gefeiert, und steht unter dem Motto «feiern, erleben, Danke sagen». Es ist ein Dankeschön an die ehemaligen Vorstandsmitglieder, an ehemalige Mitglieder, Ehrenamtliche und freiwillige Helferinnen und Helfer sowie an die Partnervereine und -verbände, die Stadt Illnau-Effretikon und die Sponsoren, Gönner und Sympathisanten für ihre vielfältige und weitreichende Unterstützung und Verbundenheit zum Verein.

Am zweiten Juni-Wochenende, vom 12. bis 13. Juni ist ein reichhaltiges Programm aus Spass und Unterhaltung für und mit Robi-Mitglieder und der interessierten Bevölkerung aus Effretikon und Umgebung vorbereitet. Es kommt zum grossen Jubiläumswochenende mit Andrew Bond, dem Schweizer Kinderlieder-Macher. Klein und Gross dürfen sich über seinen Auftritt, bei dem garantiert jedes Lied mitgesungen werden kann, freuen. Am Sonntag tritt nach dem Jubiläumsbrunch eine Kindertanzgruppe der Dance-Gallery auf dem Platz auf. Am Samstagabend steht die Unterhaltung im Vordergrund, mit Live-Band und DJ für alle Jungen und Junggebliebenen.

Für alle Anlässe gilt, dass das Jubiläumsteam die Entwicklung rund um Covid-19 genau beobachtet, und die Massnahmen sowie Empfehlungen des Bundesrates, des BAGs und des Kantons Zürich umsetzen wird. Aus diesem Grund kann das Jubiläumsprogramm entsprechende Anpassungen und Änderungen erfahren, die auf der Homepage kommuniziert werden.

Weitere Auskünfte erteilt Marita Rensch,  
078 657 48 58





## Jahresversammlung der SVP Lindau

Nach fast einem Jahr konnten wir am Donnerstag, dem 20. Mai, wieder einmal eine Parteiversammlung physisch abhalten. Diese wurde im Bucksaal durchgeführt. Neben den Abstimmungsvorlagen, über welche wir am kommenden 13. Juni entscheiden werden, diskutierten wir auch die Geschäfte der Gemeindeversammlung. Neben der erfreulichen Jahresrechnung, welche mit einem Ertragsüberschuss von rund 4 Mio. Franken abschliesst, wurde der geplante Kreislauf in Tagelsswangen und die Kreditgenehmigung für den Architekturwettbewerb, für die geplante Dorfkerneentwicklung in Lindau, etwas kontroverser diskutiert. Die Parolen zu den kantonalen und eidgenössischen Vorlagen finden sie auf unserer Website [www.svp-lindau.ch](http://www.svp-lindau.ch).

Im Vorstand der SVP Lindau ist ein Rücktritt eingegangen. Jürg Bertschinger hat den Posten als Aktuar abgegeben. Ich danke ihm an dieser Stelle für die geleistete Arbeit und sein Mitwirken. Die Suche nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin läuft noch. Im letzten Jahr konnten zwei Neumitglieder gewonnen werden. Ein Neumitglied hatte an der Jahresversammlung gleich Gelegenheit sich selber vorzustellen. Es ist sehr bereichernd, neue Gesichter in der Partei begrüßen zu dürfen. Falls auch Sie Interesse haben an einer Versammlung teilzunehmen, dürfen Sie dies gerne unverbindlich tun. Melden Sie sich dazu am besten vorher per Mail bei mir. Die Kontaktdaten und Termine unserer Versammlungen finden Sie auf unserer Website.

*Für die SVP Lindau – Patrick Friedli*



**Schlüssel Bischoff GmbH**  
Illnauerstr.14 8307 Effretikon  
052/343 49 68  
[www.schluessel-bischoff.ch](http://www.schluessel-bischoff.ch)

**Türschliesser  
Türöffner  
Türantriebe**

Leserbrief

## Ein mutiges Ja

Die bevorstehenden Abstimmungen haben es in sich. Bei einem Ja zur Pestizid- und, oder zur Trinkwasserinitiative würde nicht nur die Landwirtschaft auf den Kopf gestellt. Die Diskussion dreht sich zum grössten Teil um die Verschmutzung der Gewässer und die Gesundheitsgefährdung für die Menschen durch den Einsatz von Pestiziden. Ob die überschrittenen Grenzwerte, welche in verschiedenen Gewässern festgestellt werden, für uns Menschen tatsächlich gesundheitsschädlich sind, ist nur eine Seite der Medaille. Unbestritten ist die Tatsache, dass der Einsatz von Pestiziden ein erheblicher Treiber des Insektensterbens ist, auch wenn andere Ursachen, wie z.B. Lebensraumverlust oder Lichtverschmutzung, ebenfalls wichtige Rollen dabei spielen.

Unbestritten müssten wir bei einer Annahme mit Ernteaussfällen rechnen. Zumindest in den ersten Jahren der Systemumstellung. Man kann wohl auch nicht abstreiten, dass die Lebensmittel teurer werden. Trotzdem wäre das alles ein kleines Übel im Vergleich zu immer weiteren verschmutzten Gewässern und einem Kollaps der Insektenwelt. Jedem dürfte inzwischen klar sein, was bei einem immer weiteren Schwund der Insekten drohen wird. Das würde uns teurer zu stehen kommen als eine oder beide Annahmen der Initiativen zum jetzigen Zeitpunkt.

Der Verlust von unzähligen Bienen-, Käfer-, Fliegen, Libellen-, Schmetterlings- und Wespenarten darf uns nicht egal sein. Diese Tierchen mögen zwar klein sein, aber sie bilden mit der Pflanzenwelt die Grundlage jeden Lebens auf unserem Planeten. Wölfe oder Bären können wir ohne grössere Schäden ausrotten. Fehlen aber die Insekten kollabiert das ganze Ökosystem. Noch bleibt uns Zeit zum Handeln, um das Insektensterben zu stoppen.

Es braucht deshalb am 13. Juni ein mutiges Ja, nicht nur um unserer Gesundheit willen, sondern auch für den Erhalt der Biodiversität.

*Patrick Friedli, Winterberg*

Leserbrief

## Initiativen mit fatalen Folgen

Als Agronom arbeite ich für eine internationale Firma, die vor allem im Bereich Hygiene aktiv ist, sei das im Stall oder in den verarbeitenden Betrieben. Ich berate Landwirte rund um natürliche Produktion ohne Antibiotika-Einsatz. Unsere Desinfektionsmittel (synthetisch hergestellt) gegen Corona wurden gefeiert.

Ich war in Produktionsanlagen von Bananen, Ananas und sah, wie die Früchte vor dem Transport mit Pestiziden behandelt wurden, damit wir im Regal keine verschimmelten Produkte vorfinden. Im Ausland wird

Getreide vor der Ernte abgespritzt, damit riesige Flächen gleichzeitig gedroschen werden können. Urwälder werden abgeholzt, um Nutella mit Palmöl zu ergänzen. Im Ausland werden im Biolandbau Produkte eingesetzt, die ich in der Schweiz nicht einmal im konventionellen Anbau einsetzen darf.

In der Schweiz schonen wir die Umwelt, wo immer möglich, indem nur Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden, wenn die Ernte tatsächlich gefährdet ist (Schadsschwellenprinzip). In den letzten Jahren haben Züchtung und Forschung enorme Fortschritte erzielt. Der Pestizideinsatz ist in den letzten 12 Jahren um rund 40% zurückgegangen. Die Schweizer Landwirtschaft ist weltweit gesehen eine der Ökologischsten, und jetzt wollen wir dies gefährden?

Betriebe wie Fleischrocknereien, Käsereien hätten in der Schweiz ein grosses Problem. Um den Hygienestandard aufrecht erhalten zu können, müssen die Belüftungsanlagen, Trocknungsräume regelmässig desinfiziert werden. Nur so lässt sich Schimmelpilzbildung verhindern. Salamiproduktion oder Bündner Rohschinken? Wäre aus meiner Sicht nicht mehr in diesem Umfang möglich.

Unsere Bevölkerung wächst jedes Jahr. Unsere Landwirte geben ihr Bestes, um uns alle ernähren zu können. Es ist ihnen ein grosses Anliegen, dass ihre Böden fruchtbar bleiben, ihre Obstbäume von Insekten bestäubt werden und ihr Vieh auf gesunden Wiesen Futter findet. Ich treffe in der Schweiz keine 2000 Kuhbetriebe an wie in Deutschland oder 1 Mio Mastgeflügel-Betriebe, wie sie im Ausland alltäglich sind, sondern Ausgleichsflächen, wo die Natur sich selbst überlassen ist.

Bedenklich ist auch, dass bei Annahme der Pestizidinitiative die Pestizide in Farben für Hausfassaden, in Hundehalsbändern, in Sonnencremes etc. weiterhin erlaubt bleiben. Denn diese, von der Initiative nicht betroffenen Pestizide, machen heute über 99% des Eintrags in unsere Gewässer aus. Sollten wir nicht zuerst dort beginnen, anstelle die weltweit nachhaltigste Nahrungsmittelproduktion in Frage zu stellen?

Ein Ja hätte für unsere Landwirtschaft und auch für uns Konsumenten schwerwiegende Folgen. Der Anbau von Zuckerrüben oder Raps wäre praktisch unmöglich, Eier müssten aus Legebatterien aus dem Ausland eingeführt werden. Schon heute importiert Coop, welcher sich als ökologischer Lebensmittelhändler feiert, das fertige Coco-Cola aus Polen, um einige Rappen zu sparen. Da fragt niemand nach der CO<sub>2</sub>-Bilanz, wie es um die verwendete Wasserqualität steht und ob nach gleichen Standards produziert wird. Ich glaube nicht, dass es im Interesse von uns allen ist, dass unsere Landwirte zu Landschaftsgärtnern verkommen, anstatt mit viel Freude und Innovationsgeist für unsere gesunde Ernährung im Einklang mit der Natur sorgen.

Daher ganz klar 2 x Nein am 13. Juni.

*Daniel Staubli, Grafstal*

Leserbrief

## Nein zum Kreditantrag für den Kreisel in Tagelswangen

Die Planung, Bau, Unterhalt und Finanzierung einer Kantonsstrasse ist Aufgabe des Kantons. Fast jeder Steuerzahler in unserer Gemeinde ist Motorfahrzeug-Besitzer und bezahlt bereits über die Strassenverkehrssteuer dem Kanton seinen Beitrag.

Die kommunizierten Argumente beim Übergang ausserorts/innerorts sind nicht stichhaltig und im Einzelnen nicht erkennbar. Die längeren Wartezeiten für den Bus beim Linksabbiegen und keine vorhandene Weiterführung des Rad-Fussweges, sind immer noch kein guter Grund, den Bau des Kreisels mitzufinanzieren und den Steuerzahler der Gemeinde Lindau zusätzlich mit einer halben Million zu belasten.

Mit einer Mittelinsel und einer Fahrbahnverengung wäre der Dorfeingang gut erkennbar. Für die Einhaltung des Busfahrplans, ist der Zürcher Verkehrsverbund ZVV zuständig und eine Lösung mit einer aufschaltbaren Rotlichtanlage wie in Effretikon zudem viel kostengünstiger. Für die nötige Änderung des Radweges mit Abtrennung zur Fahrbahn besteht zur Finanzierung ein Radweg-Fond, auf den zugegriffen werden kann.

Der Bau eines Kreisels hat kaum eine Verbesserung für die Einwohner der Gemeinde zur Folge und insbesondere für den Ortsteil Tagelswangen wird es das Gegenteil für die direkten Anwohner sein. Es wird bereits jetzt ausgangs Dorf zu nächtlicher Stunde mit lautem Motorenlärm hochbeschleunigt. Falls ein Kreisel gebaut wird, ist das Tempo ausgangs noch tiefer und es würde zu noch mehr Beschleunigungsspass provoziert.

Aber der wirkliche Grund, wieso der Kreisel gebaut werden soll, wird uns ja wieder verschwiegen. Um die Betriebsbewilligung für die geplante Kiesgrube in Tagelswangen zu erhalten, braucht es eine Fahrmöglichkeit des Lastwagenverkehrs vom «Seuchenrank» Richtung Zürich. Eine Möglichkeit wäre es, mit den Lastwagen in Richtung Tagelswangen zu fahren und den geplanten Kreisel mit einer Ehrenrunde am Dorfeingang Richtung Zürich wieder zu verlassen.

Aus diesen Gründen soll der Bau dieses Kreisels nicht mit den Steuergeldern der Gemeinde Lindau mitfinanziert werden.

Darum kommen Sie an die Gemeindeversammlung vom 7. Juni und stimmen mit einem Nein zum Kreditantrag für die Mitfinanzierung des Kreisels und gegen eine sinnlose Verschwendung unserer Steuergelder der Gemeinde.

*Urs Vescoli, Tagelswangen*



**HOLZER ELEKTRO KONTROLL AG**  
www.holzelektrokontroll.ch  
Industriestrasse 28  
Telefon: 041 521 66 66 ... sicher isch sicher!!!  
83004 Wallisellen  
Ihr Winterberger Fachmann für  
Elektrikinstallationskontrollen in Ihrer Nähe!!!

Leserbrief

## Zone 30

Haben Sie Kinder oder ein Lebewesen, welches Ihnen, nebst Ihrer eigenen Gesundheit, wichtig ist... und welches sich in der 30er-Zone bei uns in Lindau ohne Schutz eines Trottoirs auf der Strasse frei bewegt? Dann wohnen Sie sicher unter anderem an der Hinterdorfstrasse.

Leider muss ich zum Schutz aller Verkehrsbeteiligten regelmässig feststellen, dass auch in einer ausgeschilderten 30er-Zone nicht immer 30km/h, sondern schneller, gefahren wird. Schon bei einer Geschwindigkeit von 40km/h verlängert sich der Anhalteweg des Fahrzeuges um ca. 10m.

Es gibt Fahrzeughalter, welche die Gesundheit, vor allem von schwächeren Verkehrsteilnehmern (spielende Kinder, Fussgänger, Tiere) gefährden. Regelmässig erlebe ich, dass Ortskundige entweder von der Tagelswangerstrasse (50er-Zone) in unser Dorf kommend, nach der Kurve in die Hinterdorfstrasse aufs Gas drücken oder umgekehrt von der Haldenstrasse (50er-Zone) mit derselben Geschwindigkeit die Hinterdorfstrasse entlangfahren. Wie auch Ortsfremde, welche die Durchfahrtsstrasse nicht als 30er-Zone wahrnehmen.

Wenn ich mit meinem Hund die Hinterdorfstrasse entlang gehe, fühle ich mich jeweils sicherer, wenn ein Fahrzeug seitlich parkiert ist, welches das durchfahrende Fahrzeug dazu zwingt, seine Geschwindigkeit automatisch zu verringern.

Im lokalen Mitteilungsblatt «Der Lindauer» vom September 2020 und in den einschlägigen Medien wird diskutiert, die 30er-Zone im Allgemeinen auszuweiten. Da mir unsere Sicherheit und das Wohlbefinden von uns allen am Herzen liegen, würde ich mir wünschen, im ganzen Dorf Lindau eine 30er-Zone einzurichten.

Im Unterbewusstsein verleitet die Breite der Hinterdorfstrasse zum schneller fahren als 30km/h, da man

von einer Hauptstrasse einbiegt und die Schilder nicht (mehr) bewusst wahrnimmt. Zur Verkehrsberuhigung und um unser aller Bewusstsein zu schärfen, schlage ich vor, an den Brennpunkten z.B. Strassenschwellen o.ä. zu installieren.

*Nisha Kapur, Lindau*

Leserbrief

## Einmal mehr

Der Kindergarten Dorf, ein wahres, naturnahes Paradies für Kinderherzen.

Vor nicht allzu langer Zeit wurde uns mitgeteilt, dass der Kindergarten Dorf in Tagelswangen geschlossen werde. Und das, obwohl wir 2012 darüber abgestimmt haben, dass er zum Wohle der Kinder bestehen bleiben soll.

Plötzlich jedoch erreichte uns die Nachricht, dass der Kindergarten Dorf geschlossen wird. Er sei nicht mehr behindertengerecht (wir haben in der Gemeinde genügend Ausweichmöglichkeiten, sollte dies einmal von Nöten sein), die Sanierungskosten stiegen ins Unermessliche und die Zahl der Kinder garantiere eine Auslastung nicht mehr.

Und nun die nächste Nachricht: Auf dem Areal des Schulhauses Buck soll ein neuer Kindergarten entstehen. Haben wir nicht auch bereits darüber abgestimmt, dass wir keine «Schulzentralisierung» auf dem Areal Buck möchten? Ich kann mich daran erinnern, dass die Abstimmung «Plattenacker» bachab geschickt wurde.

Aktuell werden rund um den alten Kindergarten viele Bauprojekte realisiert. Es wird also ganz sicher wieder lebendig werden rund um das Kindergartenareal. Und ganz bestimmt werden dann auch die nächsten Diskussionen nicht lange auf sich warten lassen. Denn all diese Kinder werden den Weg über die stark befahrene Zürcherstrasse unter die Füsse nehmen müssen, um in den Kindergarten beim Buck zu gelangen.

Da drängt sich doch wieder einmal die Frage auf: Werden hier wieder Dinge über die Hintertüre realisiert? Wir haben klar «ja» gesagt zu einem Kindergarten Dorf, klar «nein» zu einer Zentralisierung Plattenacker beim Schulhaus Buck.

Doch nun soll es, so wie es aussieht, doch hinter unserem Rücken eine Zentralisierung Buck geben? Wieso überrascht das nicht? Immer wieder werden von der Schulpflege Volksentscheide missachtet.

*Agnes Heider, Tagelswangen*



### Reifen für alle Fahrzeuge

# PNEUHAUS WEGMANN

**Pneuhaus Wegmann AG**  
**8317 Tagelswangen**  
Tel. 052 343 11 68 · [www.pneuhaus-wegmann.ch](http://www.pneuhaus-wegmann.ch)

Mitglied der **SWISS TYRE GROUP**  
Gruppe freier Reifenfachhändler



Zertifizierter Fachbetrieb  
**2021**





## Interessengemeinschaft Zukunft Winterberg **Überarbeitung Gestaltungsplan**

Ölwis/Blankenwis in Winterberg  
Wie dem «Lindauer» vom Mai 2021 (S. 4 f.) zu entnehmen war, wurden gegen den Gestaltungsplan Ölwis/Blankenwis insgesamt 248 Einwendungen mit «sehr oft nachvollziehbaren Erläuterungen» vorgebracht. Dies veranlasste den Gemeinderat Lindau, den Gestaltungsplan an die Grundeigentümer zurückzuweisen zur Überarbeitung in verschiedenen Bereichen. Was das genau bedeutet, geht aus dem Bericht des Gemeinderats nicht hervor. Es zeigt aber auf, dass die erwähnten Einwendungen ein derartiges Gewicht aufwiesen, dass der Gemeinderat den Gestaltungsplan in der bestehenden Form nicht der Gemeindeversammlung unterbreiten wollte. Neben der IGZW haben sich offensichtlich zahlreiche Bewohner der Gemeinde Lindau für ein überzeugendes Gestaltungsplanprojekt eingesetzt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die zum aktuellen Gestaltungsplan für die Grossüberbauung Ölwis/Blankenwis ihre Einwendungen im Januar 2021 eingereicht haben. Mit der vom Gemeinderat empfohlenen Überarbeitung des aktuellen Gestaltungsplanes hoffen wir nun auf entsprechende Anpassungen, so dass eine massvolle Überbauung auf diesem grossen Grundstück umgesetzt werden kann und diese sich dem Dorf und der ländlichen Umgebung gut anpasst.

In diesem Sinne nochmals besten Dank.  
Wir werden das Projekt weiterverfolgen und gerne wieder informieren.

Weitere Informationen zu uns und wofür wir einstehen, finden Sie unter [www.igzw.ch](http://www.igzw.ch).

*Der IGZW Vorstand*

## **Fit / Gym**

Am 5. Mai durfte ich an der Fit/Gym Lektion, das von der Pro Senectute Zürich angeboten wird, dabei sein. Es war ein kalter Nachmittag; hat es doch kurz vorher noch stark geregnet.

Wir trafen uns beim Alterszentrum Bruggwiesen. Nach einem kurzen Spaziergang in den Holzibergwald, stellte Patricia Waldvogel die Musik an und so war auch der Autobahnlärm nicht mehr zu hören. Auf dem Waldweg machten wir unsere Übungen. Wir bewegten uns im Rhythmus der Musik, der ganze Körper wurde gedehnt und gestreckt.

Die Wärme kam zurück, nur die Hände und die Nasenspitze blieben einfach kalt. Alle machten mit Begeisterung mit, im eigenen Tempo und was körperlich möglich war.



Herzlichen Dank an Patricia Waldvogel und der ganzen Gruppe, dass ich dabei sein durfte und mir ein

Bild machen konnte, was im Fit/Gym angeboten wird.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Patricia Waldvogel unter der Nummer 079 327 82 43 gerne zur Verfügung

*Margrit Feierabend, Ortsleiterin*

## **Fit/Gym**

Bereits im Januar 2021 wurde das Fit/Gym von Ursula Müller an Patricia Waldvogel übergeben.

Infolge der Corona-Zeit konnte sie erst ab April 2021 die Fit/Gym-Stunden als Outdoor-Programm anbieten. In dieser Jahreszeit und ohne Maske ist das ein schönes Erlebnis.

Patricia Waldvogel stellt sich selber kurz vor:

Als diplomierte Vitaltraineeerin, Erwachsenensportleiterin und Mutter von 4 inzwischen erwachsenen Kindern, freue ich mich in der Zukunft mit Seniorinnen und Senioren unterwegs sein zu dürfen.



Wenn ich keine Gymnastik-Lektionen gebe, bin ich als Ernährungscoach und Lebensberaterin tätig.

Momentan findet das Fit/Gym bis zu den Sommerferien outdoor statt.

**Treffpunkt:** vor dem Altersheim Bruggwiesen (Effi-Märt)

**Zeit:** Mittwoch von 13.45 bis 14.45 Uhr und 14.55 bis 15.55 Uhr.

Nach den Sommerferien, werde ich den Kurs wieder drinnen anbieten. In den Räumlichkeiten der FCTchurch an der Bahnhofstrasse 28 in Effretikon. Den Saal finde ich ideal, da er grosszügig und auch während den Schulferien für uns zugänglich sein wird.

Der Einstieg ins Fit/Gym ist jederzeit möglich.

Angeboten wird das Fit/Gym von der Pro Senectute Zürich im Jahresabo / Halbjahresabo oder auch als 10er-Karte.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Patricia Waldvogel unter 079 327 82 43 sehr gerne zur Verfügung.

Endlich wieder Wandern!!!

## Wanderung

Dienstag, 8. Juni

Sennhof – Rossberg –  
Kemptthal

Nach dem Startkaffee im Restaurant Frohsinn in Sennhof wandern wir der Töss entlang talabwärts. Den ersten Teil gehen wir auf dem schönen Wanderweg auf der rechten Seite des Flusses. Weiter unten wechseln wir dann auf die linke Seite bis zum Trepenaufstieg Richtung Rossberg. Oben angekommen führt uns der Weg wieder flach weiter quer über den Golfplatz und zum Schluss leicht abwärts nach Kemptthal.

Im Restaurant Valley, in einem der alten Fabrikgebäude, sind wir am Ziel und nehmen hier das Mittagessen ein. Nach dem Essen geht es mit dem Bus nach Hause.

### Wanderzeit

Es ist dies zum Start unserer Saison, trotz kurzem Aufstieg, eine einfache Wanderung von ca. 2 ½ Std.

Durchführung bei jedem Wetter! Telefon Wanderleiter 079 351 72 36 (nur am Wandertag eingeschaltet)

### Fahrplan

Grafstal Unterdorf	ab 08.16 Uhr	Bus 650
Winterberg	ab 08.21 Uhr	
Lindau	ab 08.25 Uhr	
Tagelswangen Buck	ab 08.27 Uhr	
Effretikon	ab 08.47 Uhr	S7 Gleis 2
Winterthur	ab 09.13 Uhr	S26 Gleis 2
Sennhof	an 09.24 Uhr	
Start Wanderung	ab 10.30 Uhr	
	Richtung Kemptthal	
Valley Kemptthal	an 13.00 Uhr	
Kemptthal	ab 14.44 Uhr	Bus 650

### Mittagessen

Tagesmenu oder Buffet, ca. Fr. 20.–

### Kosten

Kollektivbillett (Halbtax) inkl. Lindauerbus: Fr. 5.40  
Unkostenbeitrag: Fr. 4.–

### Anmeldung

Sonntag, 6. Juni, 20 bis 21 Uhr  
Hansjörg Struchen 052 343 53 31

Gemäss jetzigen Bestimmungen können wir die Vorgaben des BR einhalten. Sollte es nachträglich Änderungen geben, werden wir das am Sonntagabend bei der Anmeldung mitteilen (Maske für ÖV nicht vergessen).



## Mittagstisch

Bei Redaktionsschluss war noch nicht bekannt, wie sich der Bundesrat entscheiden wird.

Pro Tisch sind maximal 4 Personen erlaubt. Beachten Sie das aktuelle Schutzkonzept des BAG und die Regeln der Gastronomie.

\*\*\*\*\*

### Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen

Leider stehen die Räumlichkeiten wegen Eigenbedarf momentan nicht zur Verfügung.

\*\*\*\*\*

### Restaurant Tanne, Grafstal

Donnerstag, 17. Juni, 11.30 Uhr  
Anmeldung bis zum Vorabend  
Telefonnummer 052 345 11 34

\*\*\*\*\*

### Café Rainli, Winterberg

Donnerstag, 24. Juni, 11.30 Uhr  
Anmeldung bis zum Vorabend  
Telefonnummer 052 345 01 51

**PRO  
SENECTUTE**

Kanton Zürich

**Ortsvertretung  
Lindau**

## Nordic – Walking – Treff

### Treffpunkt:

Strickhof, beim  
Vita - Parcours  
um 8.30 Uhr  
Ende: ca. 9.45 Uhr



Mittwoch, 2. / 9. / 16. / 23. / 30. Juni  
Mittwoch, 7. / 14. / 21. / 28. Juli

Verantwortung und Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

Kontaktperson: Viviane Ernst



## Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.  
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

**Notfallnummer 0800 33 66 55** (Gratis)

«Ärztetelefon», kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

**Zahnärzte:** Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

**Spitex-Dienste:** 052 354 12 00  
Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankmobilen: Spitexzentrum  
Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;  
Telefon- und Schalteröffnungszeiten:  
Montag bis Freitag: 8 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 17 Uhr

**Mütterberaterin:** 043 258 47 75  
Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Pilatusstr. 12, 8330 Pfäffikon  
Persönliche Beratung: Jeden 1. und 3. Montag im Monat, Adidas-Haus, Ringstr. 30,  
in Tagelswangen, von 14 bis 16 Uhr  
Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr 043 259 76 20

**Stillberaterin:**  
La Leche League, Monika Di Benedetto, monika\_dibenedetto@lalecheleague.ch 052 385 14 85

**Rotkreuz-Fahrdienst:** 079 512 33 35  
Einsatzleitung: Frau H. Berchtold, Rikonerstr. 19, 8310 Grafstal  
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr

**Fahrdienst «lebensphase3»**  
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag, 10 bis 13 Uhr 079 390 85 87



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr. 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: gesellschaft@lindau.ch oder Telefon 058 206 44 00

Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: Mattenbach AG, Technoramastr. 19, 8404 Winterthur

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	<b>Inserateschluss</b>	<b>Redaktionsschluss</b>	<b>Erscheinungsdatum</b>
Juli-Nummer	Montag, 14. Juni	Montag, 21. Juni	Donnerstag, 1. Juli
August-Nummer	Montag, 5. Juli	Montag, 12. Juli	Donnerstag, 29. Juli
September-Nummer	Montag, 16. August	Montag, 23. August	Donnerstag, 2. September

# Veranstaltungen

Dienstag, 8. Juni Seniorenwandergruppe, Sennhof – Rossberg – Kempththal  
Freitag, 25. Juni Forum Lindau, Michel Gammenthaler «Blöff», 20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation finden ansonsten keine weiteren Veranstaltungen statt.

## Öffnungszeiten Hauptsammelstelle, Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen

Montag: geschlossen  
Dienstag: 13.30 Uhr bis 19 Uhr  
Mittwoch: 13.30 Uhr bis 17 Uhr  
Donnerstag: 13.30 Uhr bis 17 Uhr  
Freitag: 13.30 Uhr bis 17 Uhr  
Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr

## Abfallkalender Juni / Juli

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage [www.lindau.ch](http://www.lindau.ch). Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
03.06.2021	Grüngut	ganze Gemeinde
09.06.2021	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
10.06.2021	Grüngut	ganze Gemeinde
14.06.2021	Altmetalle	Grafstal und Winterberg
15.06.2021	Altmetalle	Lindau und Tagelswangen
16.06.2021	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
17.06.2021	Grüngut	ganze Gemeinde
23.06.2021	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
24.06.2021	Grüngut	ganze Gemeinde
30.06.2021	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
01.07.2021	Grüngut	ganze Gemeinde

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 7 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.



## Nächsten Samstag für Sie geöffnet!

Samstag, 5. Juni, 9.30 bis 11 Uhr



Stöbern Sie gemütlich durch unser vielseitiges Sortiment an Büchern, Zeitschriften, Hörbüchern, Spielen, DVDs und Tonies.

## Unsere Öffnungszeiten:

montags 18 bis 20 Uhr  
mittwochs 9 bis 11 Uhr  
donnerstags 16 bis 18 Uhr

Gemeindegemeinschaft Lindau,  
Hinterdorfstrasse 2, 8315 Lindau  
(vis-à-vis Gemeindehaus)  
<https://lindau.biblioweb.ch>

Dagmar Karlen, Danièle Goltzené & Sabrina Kirchhofer freuen sich auf Ihren Besuch